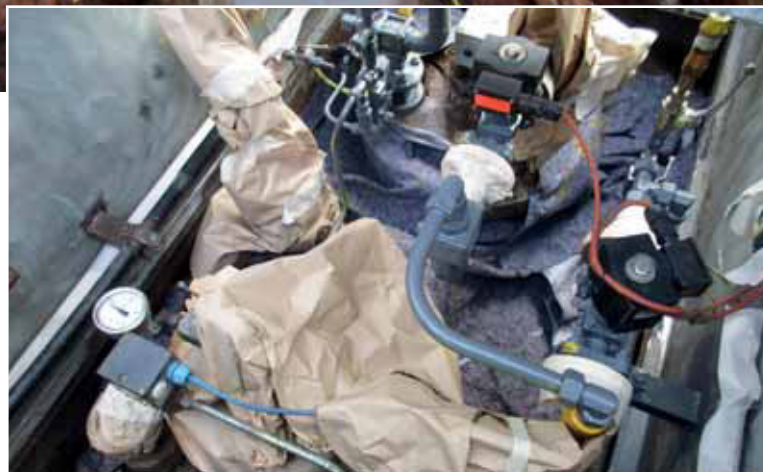


KH Tanktechnik übernimmt für Autogastankstellenbetreiber wichtige Aufgabe

Domschächte rechtzeitig sanieren – für die Sicherheit von Kunde und Umwelt

Vorher: Die Wände des Domschachts und die Behälteroberfläche weisen flächendeckend Korrosionsrückstände auf.
Fotos: KH Tanktechnik

Über jeder Einstiegsöffnung für unterirdische Behälter muss ein Domschacht liegen. Enthalten diese Behälter wassergefährdende Stoffe, müssen diese Schächte gemäß Wasserhaushaltsgesetz (WHG) sogar flüssigkeitsdicht sein. Wird ein solcher Schacht beschädigt – beispielsweise durch mechanisches Einwirken oder defekte Dichtungen – ist das nicht nur schlecht für die Umwelt, sondern auch für den Tankstellenbetrieb.



Alle Flächen werden mit Trockeneis gestrahlt, gereinigt und neu beschichtet.

Die Pflichten als Tankstellenbetreiber

„Wer eine Tankanlage oder Gasfüllanlage betreibt, hat diese in ordnungsgemäßem Zustand zu erhalten, ordnungsgemäß zu betreiben, ihren Zustand zu überwachen, notwendige Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten unverzüglich vorzunehmen und die den Umständen nach erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen.“ So schreibt es die so genannte TRBS (Technische

Regel für Betriebssicherheit / Gefahrstoffe) vor. Allein die TRBS Regel füllt mehr als 50 Seiten mit Anforderungen an die Montage, Installation und den Betrieb – unter anderem von Gasfüllanlagen im Sinne von Para. 18 Absatz 1 Nummer 3 BetrSichV und Tankstellen im Sinne von Para. 18 Absatz 1 Nummer 6 BetrSichV. Das ist aber für den Pächter und Betreiber noch nicht alles. Denn zusätzlich erwachsen Pflichten und Anforderungen an den Gewässerschutz, ins-

besondere bei der Lagerung von Flüssiggas gemäß Bundesimmissionsschutzgesetz. Diese regelt dann das WHG (Wasserhaushaltsgesetz). Als Tankstellenbetreiber haben Sie also eine ganze Menge zu beachten. Treten Mängel auf, zum Beispiel durch Beschäftigte, andere Personen oder die Umwelt, sind die Pächter oder Betreiber verpflichtet, diese Mängel sofort und auf eigene Kosten zu beseitigen. Darüber hinaus tragen die Verantwortlichen das Risiko, dass Ihr Betrieb

stillgelegt wird – im günstigsten Fall nur für die Zeit der Instandsetzung.

Domschacht ist Schwachstelle bei den Flüssiggas-Lagerbehältern

Domschächte unterirdischer Flüssiggas-Lagerbehälter sind häufig das schwächste Glied der gesamten Tankanlage, so Experte Michael Heine. Die in den erdgedeckten Tank führenden Schächte verschleiben mit der Zeit, verrosten durch das Einwirken von Wasser oder Chemie, oder sie werden beschädigt. Nicht zuletzt weil die Behörden flüssigkeitsdichte, lagerbeständige und voll funktionsfähige Domschächte fordern, ist eine rechtzeitige Domschachtsanierung die bessere und kostengünstigere Alternative zu aufwendigen Instandsetzungsmaßnahmen.

Verschleiß und Verrostung: Soweit muss es nicht kommen

Allein in Deutschland summiert sich der gesamtwirtschaftliche Schaden durch Produktions- oder Leistungsausfälle – verursacht durch Korrosion – auf jährlich 3 bis 4 % des Bruttosozialprodukts, sagen Experten. Allgemein gilt: Korrosion lässt sich nicht vermeiden, aber enorm verzögern.



Die Anlage zeigt sich nach Abschluss der Arbeiten rundumsaniert.

Fotos: KH Tanktechnik

Die Firma KH Tank & Korrosionsschutz aus Dortmund hat sich hier auf die Instandsetzung der Epoxidharzbeschichtung unterirdischer Flüssiggasbehälter spezialisiert und ist Fachbetrieb nach dem WHG. Das heißt, KH Tanktechnik arbeitet mit den baurechtlich zugelassenen Materialien, Geräten und Ausrüstungsteilen sowie sachkundigen Mitarbeitern, die die Einhaltung der Anforderungen nach Para. 62 Absatz 2 Wasserhaushaltsgesetz gewährleisten. Der Spezialist für Beschichtungstechnik saniert den jeweiligen Domschacht in mehreren Arbeitsschritten und erhöht dessen Lebensdauer damit erheblich.

Für die Sanierung von Domschachtdeckeln setzt der Fachbetrieb auf eine Oberflächenvorbereitung durch Trockeneisstrahlen und die Applikation von so genannten 2K-Beschichtungsstoffen mit kurzen Überarbeitungsintervallen. Auf diese Weise profitieren die Pächter bzw. Betreiber gleich zweifach: von einem erhöhten Korrosionsschutz und einer zeit- und damit kostensparenden Applikation. Die Sanierung – so bestätigt es KH-Inhaber und Geschäftsleiter Michael Heine seinen Kunden – dauert in der Regel nicht länger als einen Arbeitstag je Domschacht.

Stefanie Nowack



WIR SIND IHR FULL-SERVICE-PARTNER

- Unsere kompetenten Servicemitarbeiter koordinieren, warten und prüfen für Sie Ihre Autogastankstellen und Flüssiggasfüllanlagen.

Schröder Gas GmbH & Co. KG

Dibberser Bahnhof 5
27321 Thedinghausen

Telefon: 04204 99 8-0
Fax: 04204 99 8-199
info@schroeder-gas.de



Schröder Gas

www.schroeder-gas.de

Ihr zuverlässiger Energielieferant seit 1956

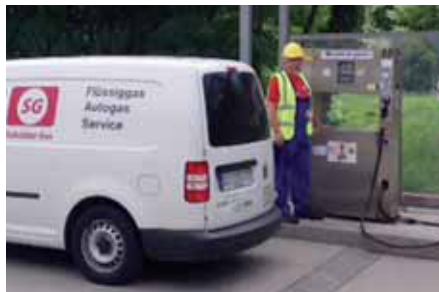
Schröder Gas – ein zuverlässiger Full-Service-Partner

Techniker können komplette Projekte durchführen

Das Familienunternehmen Schröder Gas ist der überregionale Energieversorger und Servicedienstleister für Haushalt und Gewerbe. Neben der Installation und Wartung von Flüssiggasanlagen im Haushaltsbereich bietet Schröder Gas auch Dienstleistungen im Bereich von gewerblichen und industriellen Flüssiggasanlagen an, sowie Wartung und Prüfungs koordinierung von Autogastankstellen und Flüssiggasfüllanlagen.



Als Fachfirma für die technische Betreuung und Spezialist für Reparaturen an Autogasfüllanlagen hat sich Schröder Gas in Nord-, Mittel- und Ostdeutschland einen Namen gemacht.



Durch das Führen eines „Instandsetzerkennzeichens“ darf Schröder Gas Arbeiten an bzw. den Austausch von eichrelevanten Anlagenteilen ausführen.

Fotos: Schröder Gas

In den vergangenen 60 Jahren wurden Projekte wie Biogasanlagen, Motorenprüfstände, Hallenheizungen und Flüssiggasfüllanlagen für Treib- und Autogas realisiert. So befinden sich heute in der Serviceverantwortung von Schröder Gas die Autogastankstellen und Flüssiggasanlagen von namhaften Firmen. Schröder Gas hat sich hier in den letzten Jahren einen qualitativ hohen Servicestandard erarbeitet, den heute viele Unternehmen im Rahmen des Full-Services und

der technischen und formellen Betreuung ihrer Füllanlagen nutzen. Auch als Fachfirma für die technische Betreuung und Spezialist für Reparaturen an Autogasfüllanlagen hat sich Schröder Gas in Nord-, Mittel- und Ostdeutschland einen Namen gemacht. Zur Sicherung des Servicestandards in diesem Bereich stellte sie sich einem Audit einer ZÜS und wurde nach eingehender Prüfung als Fachbetrieb zertifiziert. Das überzeugte auch Mineralölfirmen und Tankstel-

lenketten die komplette Verantwortung für die eigenen Autogasfüllanlagen an Schröder Gas zu übertragen.

Die regelmäßige Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter ist ein wichtiger Baustein für den qualitativ hohen Servicestandard bei Schröder Gas. Alle Servicetechniker sind unter anderem „Befähigte Personen“ mit erweiterten Kenntnissen im Explosionsschutz und Inhaber der Safety Card verschiedener Mineralölfirmen. So können Schröder Gas-Techniker Projekte von der theoretischen Planung über die Erstellung von Baugenehmigungsanträgen bis hin zur Eigenfertigung kompletter Füllanlagen und der Endmontage vor Ort durchführen. Durch das Führen eines „Instandsetzerkennzeichens“ darf Schröder Gas Arbeiten an bzw. den Austausch von eichrelevanten Anlagenteilen ausführen. Seit 2013 werden Protokolle von Servicemitarbeitern elektronisch vor Ort erstellt und den Servicepartnern per E-Mail zur Verfügung gestellt. Derzeit wird ein System getestet, das die Ablage von Anlagendaten in einer Cloud zulässt und den sicheren Zugriff der Daten ZÜS-Sachverständigen und Eichämtern ermöglicht.

Mit der Fortsetzung der Mineralölsteuer-Förderung und den wieder gestiegenen Zulassungszahlen für LPG-Neufahrzeuge sieht sich Schröder Gas beim Service für Autogas und Treibgas auch für die nächsten Jahre gut aufgestellt.

Monika Leimcke



Tank & Korrosionsschutz e.K.
– Fachbetrieb nach WHG –

Lindentalweg 16
44388 Dortmund
Tel.: 0231 9632590
Fax: 0231 96325924

WWW.KH-TANKSCHUTZ.DE

Flüssigkeitsdichte Beschichtungen von LAU-Anlagen

- Mineralische Schächte

Abichtung von innen gegen von außen drückendes Wasser bis 15m Wassersäule

NEU

- GFK Schächte
- Metallische Schächte

KOSTENLOSE
BERATUNG VOR ORT

Korrosionsschutz

- Duplexbeschichtung gegen Weißrost an Schachtdeckel
- Beschichtung von Mannlochdeckeln und Rohrleitungen